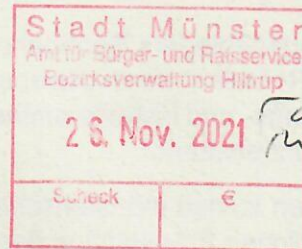
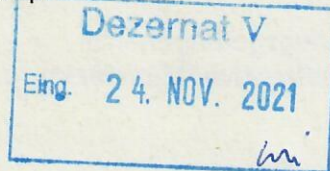


Stadt Münster · 48127 Münster (0406)

BV Münster-Hiltrup
Herr Tüns

Über Dez. V



An den Speichern 8,
48157 Münster

Ihr/e Ansprechpartner/-in:
Anja Gussek
Zimmer: 210
Telefon: 0251/492-47 02
Fax: 0251/492-77 27
gusseck@stadt-muenster.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens Mein Zeichen (bitte angeben) Münster, 22.11.2021
21.10.2021 47-5-7

Stellungnahme des Stadtarchivs zum Antrag Nr. A-H/0044/2021 der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP und DIE LINKE vom 27.09.2021: „An das ehemalige Kriegsgefangenenlager Alte Reitbahn erinnern“

Zum Antrag wird wie folgt Stellung genommen:

Während des Ersten Weltkriegs gab es in Münster drei Kriegsgefangenenlager, in denen im Laufe des Krieges ca. 90.000 Gefangene untergebracht waren. Die Kriegsgefangenenlager trugen die Bezeichnungen Lager I (Haus Spital), Lager II (Rennbahn) und Lager III (Kaserne an der Grevener Straße).

Das größte Lager II Rennbahn („Alte Reitbahn“) befand sich an der „Hiltruper Chaussee“. Das Lagergelände mietete die Heeresverwaltung ab 16. September 1914 vom Westfälischen Reiterverein. In den neu errichteten Baracken des Lagers Rennbahn war Platz für ca. 10.000 Kriegsgefangene. Die Versorgungslage und hygienischen Verhältnisse wiesen Mängel auf. Besonders russische Gefangene starben an Unterernährung und ansteckenden Krankheiten. Verstorbene Kriegsgefangene wurden überwiegend auf dem Friedhof Haus Spital beerdigt. Die Kriegsgefangenen mussten in entsprechenden Arbeitskommandos in unterschiedlichen Bereichen arbeiten. Nach Ende des Ersten Weltkriegs begann ab dem 20. November 1918 der Rücktransport der Kriegsgefangenen in ihre Heimatländer. Das Lager Rennbahn war am 4. Januar 1919 vollständig geräumt. Danach erfolgte bis 1920 eine Nutzung als „Heimkehrer-Lager“ für deutsche Soldaten. Ein Brand zerstörte das Lager am 7. November 1920.

Im Stadtarchiv existieren Dokumente und Fotos zu Kriegsgefangenen im Ersten Weltkrieg. Register, Listen oder Informationen über einzelne Insassen fehlen. Über die Gefangenenlager in Münster berichtet sehr ausführlich Eduard Schulte in der "Kriegschronik der Stadt Münster 1914/18", die 1930

erschienen ist. Die Publikation enthält auch etliche Bilder aus Gefangenenlagern sowie eine Aufstellung zu den Nationalitäten der Kriegsgefangenen.¹

Die Lage des Kriegsgefangenenlagers Rennbahn lässt sich bisher nur über den Straßennamen „Alte Reitbahn“ nachvollziehen. Im Infoangebot zu Straßennamen des Vermessungs- und Katasteramtes wird die Funktion als Kriegsgefangenenlager kurz erwähnt.²

Digital stehen Informationen zu den münsterischen Kriegsgefangenenlagern in der stadtgeschichtlichen Präsentation des Stadtarchivs "Münster im Ersten Weltkrieg" zur Verfügung.

<https://www.muenster.de/stadt/kriegschronik1914>

Unter den jeweiligen Jahren befindet sich ein eigener Navigationspunkt "Kriegsgefangene".

Eine Internet-Recherche zum *Lager Rennbahn Münster* führt zur Webpräsentation des Stadtarchivs. Eine digitale Erinnerung bzw. die Bereitstellung von Informationen erfolgt damit.

Eine weitere Erinnerung ist vor Ort in der Tat nicht vorhanden.

In Anlehnung an einen CDU-Antrag in der BV-West, Erinnerungsformate an das ehemalige Kriegsgefangenen- und Zwangsarbeiterlagers Mecklenbeck³ zu entwickeln, schlägt das Stadtarchiv die Errichtung einer Informationsstele vor, die mit Text, Bild sowie einem QR-Code auf die Existenz des Lagers hinweist und auch auf weiterführende Informationen im Internet verweist. Momentan entwickelt die Fa. Arndt + Seelig (Bielefeld) für das Lager Mecklenbeck einen entsprechenden Gestaltungsentwurf und erstellt eine Kostenschätzung. Alternativ und kostengünstiger ließe sich auch ein Zusatzschild mit einem Erläuterungstext am Straßennamenschild anbringen, ggf. ebenfalls mit QR-Code zur Webpräsentation.

Das Stadtarchiv verfügt über keine Mittel für die Umsetzung der jeweiligen Variante.

i.A.


Anja Gussek

¹ An weiterer Literatur zu diesem Thema wäre vor allem zu nennen: Katja Mitze: Kriegsgefangene in Münster während des Ersten Weltkrieges (unveröff. Examensarbeit Münster 1994).

² https://www.stadt-muenster.de/ms/strassennamen/alte_reitbahn.html

³ Einrichtung des Lagers Mecklenbeck 1939.